

# Patrick Augstein Kreismeister

Tennisspieler vom TC 88 Sachsenhausen setzt sich im Finale gegen Frankenberger Steffen Groeticke durch

Von Martin Kares

**FRANKENAU.** Patrick Augstein (TC 88 Sachsenhausen) heißt der neue Tennis-Kreismeister der Herren. Bei den Kreismeisterschaften der Aktiven des Tenniskreises 35 bezwang er im Finale Steffen Groeticke (TC BW Frankenberger) mit 6:0 und 6:2.

Das Teilnehmerfeld in Frankenu war aufgrund der Grippe-epidemie ziemlich durcheinander geschüttelt worden und Turnierleiter und Kreissportwart Alessandro Salviati hatte kurz vor Beginn eine Flut von Absagen hinnehmen müssen. Die letztlich zehn Teilnehmer spielten dann in drei Gruppen im Modus Jeder-gegen-jeden. Ins Halbfinale zogen die Gruppensieger und der beste Zweite ein.

In der Gruppe eins setzte sich erwartungsgemäß Marcel Zirpins (TSV Mengershausen) mit klaren Siegen gegen Jürgen Heybeck (TC BW Frankenberger) und Steffen Henckel (TC 88 Sachsenhausen) durch.

In der Gruppe zwei setzte sich ebenfalls mit Augstein der beste Spieler nach Leistungsklasse durch. Augstein gab beim 6:2 und 6:3 gegen Groeticke drei Spiele mehr ab als später im Finale. Die Spiele gegen Tobias Sauer (TuSpo Mengershausen) und den jüngsten Teilnehmer Ben-Elian Linder (Mengershausen)



Volle Konzentration: Der neue Tennis-Kreismeister Patrick Augstein.

Foto: Martin Kares

gingen eindeutig aus. Groeticke sollte in dieser Gruppe seine beiden anderen Spiele mit

6:0 und 6:0 gewinnen, worauf er als bester Zweiter ins Halbfinale einzog.

In der Gruppe drei wurde Bertolt Linder (TSV Mengershausen) mit zwei Zwei-

satzsiegen über Alessandro Salviati (TC Kellerwald, Dödenhausen) und Marcel Läge (TSV Mengershausen) Erster.

## Linder verliert Halbfinale

Im ersten Halbfinale gewann Augstein gegen Linder zügig mit 6:2 und 6:0. Deutlich spannender war das zweite Halbfinale zwischen Groeticke und Zirpins. Zirpins konnte den ersten Satz mit 6:4 für sich entscheiden, Groeticke holte sich den zweiten Satz mit 7:6. Im dritten Satz musste Zirpins dann beim Stande von 0:3 aufgrund von Problemen mit der Achillessehne aufgeben.

Im anschließenden Finale zeigte Augstein wie schon bei den Gruppenspielen gegen Groeticke das fehlerfreiere Spiel, worauf die Partie schnell entschieden war.

## Keine Damenkonkurrenz

Salviati sprach trotz der Absagen von einem gelungenen Turnier. „Wir konnten die Meisterschaften jetzt das fünfte Mal in Folge durchführen. Das ist schon ein Erfolg. Ganz besonders freut es mich, dass beispielsweise Spieler wie Bertolt Linder, Marcel Zirpins oder Tobias Sauer bisher jedes Mal dabei waren.“. Das erneut keine Damenkonkurrenz zustande kam bezeichnete er als „schade“.